

RHEIN-SIEG/BONN PERSÖNLICH

Erste Schulhürde wurde gemeistert

MECKENHEIM. 75 Grundschülerinnen und Grundschüler an der KGS Meckenheim wurden am Freitag verabschiedet. Dabei wurde gemeinsam die Grundschulzeit mit einer Feier voller Musik beendet. Die Klassenlehrerinnen lasen den Kindern die Geschichte vom Kleinen Prinzen und dem Fuchs vor. "Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar, nur im dem Herzen sieht man gut", waren die Worte, die der Fuchs dem "Kleinen Prinzen" mit auf den Weg gab. Und so taten nun auch die **Lehrerinnen der KGS** mit ihren Kindern. "Das soziale Miteinander und das gegenseitige Verständnis füreinander liegen uns besonders am Herzen", waren sich die Lehrkräfte einig, die diese Geschichte deshalb bewusst ausgesucht hatten. Zum Schluss bereiteten die Kinder der dritten Klassen den **Viertklässlern** den Weg zum Schultor. Dort erhielt jedes Kind einen Heliumluftballon, an dem ein Herz befestigt war. "Weiterhin eine schöne Schulzeit und jede Menge Rückenwind!", wünschte das gesamte Lehrerkollegium den Schulabgängern. Gemeinsam wurden die Ballons in den Himmel geschickt. (EB)

BONN. Die erfolgreich geprüften Auszubildenden der **Zimmerer-Innung Bonn/Rhein-Sieg** feierten ihre Lossprechung. Die Veranstaltung fand auf dem Gelände der Zimmerei **Gebrüder Krahe** statt. Vor Ort wurden die besten Gesellenstücke zur Begutachtung ausgestellt. Anlässlich der Lossprechung hielt Kreishandwerksmeister **Thomas Rademacher** aus Meckenheim eine Festrede, mit der er die Absolventen in das Berufsleben entließ. (fnb)

BONN. Die **Erich-Kästner-Grundschule** in Bonn-Kessenich hat in ihr Schulprogramm ein neues Theaterprojekt aufgenommen, das den Kindern aller Klassen die Gelegenheit bietet, angstfrei mit dem Thema "sexueller Missbrauch" umzugehen. Die beiden Stücke "Die große Nein-Tonne" und "Mein Körper gehört mir" werden von den Schülern der 1. und 2. Klassen vorbereitet. Für die 3. und 4. Klassen werden in altersgemäßer Sprache Alltagssituationen gezeigt, in die sich die Kinder schnell eindenken und empfinden können. Unterstützt werden die Projekte finanziell von der **Hannah-Stiftung** in Königswinter sowie der Stiftung "Menschen gegen Kindermissbrauch" in Mülheim/ Ruhr. (EB)

RHEINBACH. Die Junge Union Rheinbach und der Arbeitskreis "Jugend, Integration und

Sicherheit" haben auch in diesem Jahr das Rheinbacher Beachvolleyballturnier organisiert. Eröffnet wurde das Turnier mit einem Auftaktspiel JU gegen CDU, in dem Bürgermeister Stefan Raetz in der Anfangsphase die CDU deutlich in Führung gebracht hat. Das Spiel endete mit 21:11 für die CDU. Im Anschluss traten sechs Teams aus der Rheinbacher Umgebung an, um den vom Ex-Bundesumweltminister **Dr. Norbert Röttgen** gestifteten Pokal zu spielen.